

Autor:	bra/ fsk/ Eckart Alberts	Jahrgang:	2016
Seite:	AB02	Nummer:	309
Rubrik:	SERVICE	Auflage:	106.637 (gedruckt) 73.149 (verkauft) 73.781 (verbreitet)
Gattung:	Tageszeitung	Reichweite:	0,26 (in Mio.)

Film der Woche

KURZKRITIKEN

Magnus - Der Mozart des Schachs

Als ihm sein Vater Schach beibringt, ist Magnus Carlsen fünf. Acht Jahre später treibt das norwegische Wunderkind bei einer Match-Reihe Ex-Weltmeister Garri Kasparow den Schweiß auf die Stirn. 2013, kurz vor seinem 22. Geburtstag, ringt er mit seinem intuitiven Spiel den streng analytisch vorgehenden Inder Viswanathan Anand am Brett nieder und wird Schach-Champion. Benjamin Ree zeichnet Carlsens Werdegang nach, hatte aber auch Zugang zu Familienvideos, die Aufschluss über den privaten "Mozart des Schachs" geben. Das Ergebnis ist ein netter Film über ein sympathisches Schachgenie, das seinen WM-Titel ab morgen zum zweiten Mal verteidigt. Diesmal gegen den gleichjungen Sergej Karjakin.

(bra)

N, 76 Min., o. A., Abaton (OmU), Blankeneser Kino

Was Männer sonst nicht zeigen

In Finnland gehört der Gang ins Dampfbad zu den Alltagsgepflogenheiten. Die Doku von Joonas Berghäll und Mika Hotakainen wirft einen eigenen Blick auf diese Bäderkultur und zeigt, dass man aus fast jedem Raum eine Sauna

machen kann. Egal ob Telefonzelle, Mähdrescher oder Wohnwagen - der Finne findet einen Weg, ins Schwitzen zu geraten. Ebenso interessant ist, dass die Filmemacher finnische Kerle zum Reden bringen. Die gelten als maulfaul und verschlossen, aber in der Sauna schwitzen die vorgestellten Männer auch ihre Probleme aus. Oft geht es dabei um einschneidende Erlebnisse und Verluste. Das ist in seiner Offenheit nicht nur entwaffnend, sondern auch sehr berührend. Kein Wunder also, dass dieser kurzweilige, mitunter kauzige Gang in die Sauna in Skandinavien ein Publikumslied war.

(fsk)

FIN, 84 Min., ab 6 J., 3001 (OmU), Abaton

Peter Handke - Bin im Wald. Kann sein, dass ich mich verspäte

Der 1942 in Kärnten geborene Peter Handke zählt zu den Großen der Gegenwartsliteratur. Der Autor der legendären "Publikumsbeschimpfung" oder von "Die Angst des Tormanns beim Elfmeter" führt in seinem Landhaus bei Paris ein Leben wie aus einer anderen Zeit. Wie er da Pilze schneidend in seinem Garten sitzt, könnte man fast eine romantische Vorstellung vom Schreib-

beruf bekommen. Doch das Produzieren von Literatur ist auch für ihn, der noch mit der Hand schreibt und keinen Computer besitzt, harte Arbeit. Regisseurin Corinna Belz hat einen Weg gefunden, den Schaffensprozess ins Bild zu setzen.

(eck)

D, 89 Min., o.A., Abaton

Winna - Weg der Seelen

Im Schweizer Kanton Wallis gibt es Menschen, die von Begegnungen mit Verstorbenen berichten oder versichern, schon mehr als einmal gelebt zu haben. Von dort stammt auch die alte Sage vom Gratzug, nach der die Seelen in Vollmondnächten von den Gletschern herab zum Märjelensee wandern. Die Dokumentarfilmerin Fabienne Mathier hat die Menschen dort interviewt. Manche von ihnen schildern sehr plastisch, wie sie den Tod überwunden haben wollen. Auf jeden Fall trägt der interessante Film dazu bei, die Walliser Sagen und Mythen für die Nachwelt zu bewahren.

(eck)

CH, 83 Min., o.A., Abaton, Di 18 Uhr

Wörter: 464
Urheberinformation: (c) M.DuMont Schauberg